

| PRESSEMITTEILUNG

Seite 1/3

Datensouveränität als Qualitätsmerkmal – Vertrauen als Voraussetzung für die Nutzung digitaler Sicherheitslösungen

Wetter/Ruhr – Sicherheit wird zunehmend digital. Wer heute die Haustür per Smartphone öffnet oder Zutrittsberechtigungen vom Büro aus verwaltet, erlebt das unmittelbar. Für Nutzer entstehen dadurch neue Möglichkeiten – gleichzeitig wächst die Bedeutung von Datenschutz und Datensouveränität. Für ABUS ist beides untrennbar miteinander verknüpft: Wer sein Zuhause digital schützen möchte, muss darauf vertrauen können, dass auch seine Daten sicher sind.

Für ABUS gehört der Schutz digitaler Informationen genauso zum Sicherheitsverständnis wie der persönliche Schutz und der von Sachwerten – etwa mit Fahrradhelmen, Schlössern oder Fenster- und Türzusatzsicherungen. Wer ABUS die Sicherheit seines Zuhauses anvertraut, muss sich darauf verlassen können, dass auch mit seinen Daten verantwortungsvoll umgegangen wird.

Vertrauen als entscheidender Faktor

Wie relevant das Thema für Verbraucher ist, zeigt die ABUS Sicherheitsumfrage. Zwar bleiben finanzielle Aspekte die größten Hürden bei der Anschaffung smarter Sicherheitssysteme (45 Prozent der Befragten nennen den Preis, 28 Prozent die laufenden Kosten), doch auch das Vertrauen in die Technologie zählt: 16 Prozent der Befragten schreckt fehlender Datenschutz ab – genauso viele nennen mangelnde Zuverlässigkeit als Grund. Diese Ergebnisse machen deutlich: Akzeptanz entsteht nicht durch Funktionsvielfalt allein. Entscheidend ist, ob Nutzer dem Produkt vertrauen. Und das setzt voraus, dass klar ist, was mit ihren Daten passiert.

Pressekontakt

ABUS
August Bremicker Söhne KG
Altenhofer Weg 25
58300 Wetter

Sebastian Gürtler
+49 2335 634-3211

Jorga Burri-Grisloff
+49 211 506686-24

presse@abus.de
www.abus.com

Die Marke ABUS

Seit 1924 sorgt ABUS für das gute Gefühl der Sicherheit. Die Produkte des deutschen Qualitätsherstellers zeichnen sich durch hohe Zuverlässigkeit und Langlebigkeit bei einfachster Bedienung aus. Um den wachsenden Bedürfnissen privater und gewerblicher Nutzer gerecht zu werden, bietet ABUS in den Bereichen Haussicherheit, Objektsicherheit und Mobile Sicherheit ein breites Sortiment innovativer Sicherheitslösungen. Zur ABUS Gruppe zählen ABUS August Bremicker Söhne KG, ABUS Security Center GmbH & Co. KG und ABUS Pfaffenhain GmbH. Die unabhängige Unternehmensgruppe mit Sitz in Wetter/Ruhr ist weltweit tätig.

| PRESSEMITTEILUNG

Seite 2/3

Datensouveränität als Qualitätsmerkmal

Datensouveränität entwickelt sich daher zu einem zentralen Qualitätsmerkmal moderner Sicherheitstechnik. Nutzer wollen die Kontrolle über ihre Daten behalten. Für Hersteller bedeutet das: Datenschutz und Cybersecurity müssen von Anfang an mitgedacht werden. „Wer sein Zuhause digital schützt, muss darauf vertrauen können, dass auch seine Daten geschützt sind. Deshalb denken wir bei ABUS Sicherheit immer ganzheitlich: vom physischen Produkt über die App bis hin zur Kommunikation und Serverinfrastruktur. Datensouveränität ist für uns ein wesentlicher Bestandteil moderner Sicherheit und kein Zusatzfeature“, so Carsten Pietruck, Bereichsleitung Digital Solutions & Services bei ABUS.

Made in Germany – auch digital

Für ABUS ist dieser Anspruch eng mit dem eigenen Verständnis von „Made in Germany“ verbunden. Dieser steht für einen Qualitätsanspruch, der auch die digitale Ebene einschließt – das gilt für das physische Produkt ebenso wie für die Software und die Datenverarbeitung dahinter. Dass dieser Anspruch bei Verbrauchern ankommt, zeigt ebenfalls die ABUS Sicherheitsumfrage: 61 Prozent der Befragten achten sehr stark oder eher stark auf „Made in Germany“, wenn sie Sicherheitsprodukte kaufen. Bei Menschen mit Wohneigentum steigt dieser Anteil auf 67 Prozent. Gerade wer langfristig in die Sicherheit des eigenen Zuhauses investiert, achtet darauf, wem er dabei vertraut.

Digitale Sicherheit mit echtem Mehrwert

Dabei geht es nicht darum, Digitalisierung um jeden Preis voranzutreiben. Eine digitale Funktion schafft erst dann echten Mehrwert, wenn sie Sicherheit und Komfort verbindet, nachvollziehbar bleibt – und keine neuen Unsicherheiten schafft. Das Grundprinzip bleibt unverändert, egal ob klassische Mechanik-Lösung oder Digitales System: Sicherheit basiert immer auch auf Vertrauen. Was früher die Qualität eines Schlosses bestimmte, gilt heute ebenso für die Software, die dahintersteht. Moderne Sicherheit muss beides schützen: die physischen Werte der Menschen und ihre digitalen Informationen.

| PRESSEMITTEILUNG

Seite 3/3



Digitale Sicherheit beginnt mit Vertrauen: Wer seine Haustür per App öffnet, muss sich darauf verlassen können, dass die eigenen Daten ebenfalls gut geschützt sind. © ABUS



Carsten Pietruck, Bereichsleiter Digital Solutions & Services bei ABUS. © ABUS